

Ergebnisse der gemeinsamen Informationsveranstaltung „Modernes Personalmanagement“

Datum: am 08.09.2009, 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

Ort: Ringhotel „Zum Stein“, Erdmannsdorffstraße 228, 06786 Wörlitz

Veranstalter:

- Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH des Landkreises Wittenberg
- Amt für Wirtschaftsförderung Tourismus und Marketing Dessau-Rosslau
- Bundesverband mittelständische Wirtschaft Unternehmerverband Deutschlands e.V.
- Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt
- Industrieverband Heizung, Klima, Sanitär Sachsen-Anhalt e.V.
- Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau
- Landesinitiative NETWORK-KMU

Referenten:	Herr Jens Brenneisen	Landesinitiative NETWORK-KMU
	Herr Alexander Tennert	Manpower GmbH & Co. KG
	Herr RA Jens Rasel	Rechtsanwalt, Magdeburg
	Frau Jana Ettlich	Agentur für Arbeit Dessau
	Herr Dr. Hans Preckwinckel	fqg Transfergesellschaft mbH

Die Landesinitiative NETWORK-KMU nebst Partner haben diesmal zum Thema „Modernes Personalmanagement“ eingeladen.

Personalmanagement – eine nicht zu unterschätzende Tätigkeit in jedem Unternehmen, die der vollen Aufmerksamkeit der Geschäftsleitung bedarf. Mit diesen Worten eröffnete Herr Brenneisen die Informationsveranstaltung und begrüßte die 30 Teilnehmer im schönen Ambiente des Ringhotels „Zum Stein“ in Wörlitz.



Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Operationellen Programms des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt finanziert. Die Teilnahme ist kostenlos.

Zunächst stellte Herr Teuring die Manpower GmbH & Co. KG als Partner eines jeden Unternehmers in Sachen Personalvermittlung und Zeitarbeit vor. Ziel der Manpower GmbH ist es, dem Unternehmen immer und überall optimal geeignetes Personal zu vermitteln. Eine wichtige Frage seitens der Teilnehmer war hier, ob die zur Verfügung gestellten Fachkräfte an regelmäßigen Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen.



Im Anschluss erläuterte Herr RA Rasel die Risiken und Chancen des Arbeitsrechts für den Arbeitgeber. Insbesondere ging er auf das Kündigungsrecht und der damit verbundenen Gestaltung des Arbeitsvertrages ein. Der Arbeitgeber sollte vor allem bei befristeten Verträgen nicht nur die Schriftform einhalten, sondern auch auf die Formulierung achten.

Frau Ettlich stellte infolge die finanziellen Hilfen der Agentur für Arbeit vor. Hier ging sie im Detail auf den Ausbildungsbonus und die Bezuschussung bei Einstellung von förderungsbedürftigen und älteren Arbeitnehmern ein. Ausführlich erklärte Frau Ettlich dann die Voraussetzungen für die Einführung von Kurzarbeitergeld. In diesem Zusammenhang zeigte sie zwei Wege zur Qualifizierung während der Kurzarbeit auf und gab eine Übersicht über die maximalen Förderungshöhen.



Abschließend informierte Herr Dr. Preckwinckel über die fgg Transfer Gesellschaft mbH und damit über die Möglichkeit der Übernahme von Arbeitslosigkeit bedrohten Mitarbeitern in eine Transfergesellschaft. Herr Dr. Preckwinckel beantwortete hierzu Fragen wie – Welche Vorteile habe ich als Unternehmer? Muss ich weiterhin die Sozialabgaben für die Mitarbeiter, die zur Transfergesellschaft wechseln, zahlen? Habe ich mit einem Rechtsstreit zu rechnen?

Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Operationellen Programms des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt finanziert. Die Teilnahme ist kostenlos.